

Nachrichten**Die Sorge um den Tourismus****Politik ist sich einig: Kritische Stellungnahme zum Kohlekraftwerk-Plan**

Freiburg (db).Im Zuge der öffentlichen Auslegung der Planungen des Unternehmens Electrabel, in Brunsbüttel ein Steinkohlekraftwerk zu bauen, haben die Mitglieder des Nordkehdingler Samtgemeinderates während der Bauausschusssitzung am Donnerstag eine Stellungnahme abgegeben und ihre Sorgen mitgeteilt.

Die Politiker im nördlichsten Teil des Landkreises Stade fürchten eine "Massierung" der Kohlekraftwerke an der Unterelbe. Außerdem fürchten sie die Staubbelastung, die angeblich mit den Kohlelieferungen einhergehen würde.

Zum dritten passe ein weiteres Steinkohlekraftwerk nicht ins Landschaftsbild an der Elbe. Weil gerade die strukturschwache Region im Norden des Landkreises mit dem Tourismus und seinen möglichen Naturerlebnissen wirbt, konterkariere der Bau eines weiteren Werkes diese Strategie. Die Nordkehdingler Politiker befürchten deshalb Einschnitte im Fremdenverkehr.

Wie das TAGEBLATT berichtete, plant das belgische Energieunternehmen Electrabel unter anderem in Brunsbüttel (Schleswig-Holstein) ein 800-Megawatt-Kohlekraftwerk. 2011 soll es in Betrieb gehen. Bei den Stellungnahmen sind sich alle Mitgliedsgemeinden Nordkehdingens einig. Nach Ablauf der Auslegungsfrist können noch bis zum 16. Februar Eingaben gemacht werden.

 **Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsv Verlag Krause GmbH & Co. KG